



Freisprechungsfeier: Koch Pierre Gawlak vom Deutschen Heinrich in Wilsche erhielt sein Abschlusszeugnis von Klassenlehrerin Elisabeth Bebnowski.

Glaser

# Gastgewerbe: Zeugnisse für 89 Prüflinge

## Freisprechungsfeier beim Dehoga-Kreisverband

Hankensbüttel (dn). 89 Absolventen der Abschlussprüfungen aus den Bereichen des Gastgewerbes erhielten am Montag im Schützenhaus bei der Freisprechungsfeier ihre Zeugnisse.

Begrüßt wurden die rund 400 Anwesenden zuerst von Armin Schega-Emmerich, einem der Vorsitzenden des Dehoga-Kreisverbandes Gifhorn.

Reden hielten Hermann Kröger, Präsident der Dehoga Niedersachsen, und Reiner Knoppe von der IHK Lüneburg-Wolfsburg. Kröger erzählte von seiner persönlichen beruflichen Laufbahn, die er nach seiner Ausbil-

dung zum Koch eingeschlagen hatte. Abschließend wünschte er allen ehemaligen Azubis viel Glück, Beharrlichkeit und Erfolg in ihrem Beruf. Knoppe wies darauf hin, dass es nicht überall in Europa ein duales Ausbildungssystem wie in Deutschland gebe, und dass deswegen auch im Ausland Fachkräfte im Bereich der Gastronomie fehlten. „Es warten viele attraktive Betriebe im In- und Ausland auf Sie“, sagte er zu den Absolventen. Auch Berufsschullehrerin Elisabeth Bebnowski von der BBS 1 in Gifhorn richtete noch einige Worte an ihre ehemaligen Schüler. So sagte sie unter anderem, dass nicht alle

den erlernten Beruf von Anfang an als ihren Traumberuf bezeichnet haben, aber er könne noch dazu werden.

„In den letzten drei Jahren haben wir viel gelernt. Dinge, die wir nicht nur im Beruf, sondern auch im Alltag anwenden können“, erzählt Hotelfachfrau Maria Acunzo.

Bei der anschließenden Zeugnisvergabe wurden besonders Christian Kiehne (Koch), Malin Wossilat (Restaurantfachfrau), Kristin Lorenz (Hotelfachfrau) und Cemre Ergül (Fachmann für Systemgastronomie) lobend erwähnt, welche den besten Notendurchschnitt ihrer jeweiligen Klasse hatten.